

Fobi@pp-Update: Punktekonto online

Seit April 2014 kann jedes Mitglied der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) mit der Smartphone-Applikation „Fobi@pp“ das persönliche Fortbildungspunktekonto abfragen. Die bisher schon verfügbaren Funktionalitäten „Einsammeln“ und „Übermitteln“ von Fortbildungspunkten sind weiterhin möglich. Auch auf die webbasierte Fortbildungssuche der Bundesärztekammer (www.baek-fortbildungssuche.de) kann zugegriffen werden.

Mit einem mobilen Endgerät, Smartphone oder Tablet-PC, können mit der Fobi@pp die aktuelle Gesamtpunktzahl und die bisher besuchten und verbuchten Fortbildungsveranstaltungen abgefragt werden. Angezeigt werden Titel und Beginn der Veranstaltung, der Veranstaltungsort und die Punktzahl. Die Veranstaltungen können nach Datum, Titel und Veranstaltungsort gefiltert werden.

Die Fobi@pp gibt es kostenlos im Apple App-Store und im Google Play Store für Android. Ärztinnen und Ärzte, die über die Fobi@pp auf ihr Punktekonto zugreifen möchten, müssen sich im „Meine BLÄK“-Portal auf www.blaek.de anmelden und einmalig einen Autorisierungsschritt durchführen.

Und so einfach geht's:

1. Fobi@pp im Apple AppStore oder Google Play Store installieren (falls bisher nicht genutzt).
2. Auf einem beliebigen Computer im Portal „Meine BLÄK“ auf www.blaek.de anmelden.
3. Menüpunkt „Fortbildung“ anklicken.
4. Unterpunkt „Fobi@pp“ auswählen.
5. Für die notwendige Autorisierung generiert das EDV-System der BLÄK einen elektronisch lesbaren Barcode. Dazu muss der User auf den elektronischen Schalter klicken (Abbildung 1).
6. Auf dem Bildschirm wird der Barcode angezeigt (schwarz-weißes Pixelquadrat – Abbildung 2).
7. Fobi@pp auf dem Smartphone starten.
8. Menüpunkt „Punktekonto“ anklicken.
9. Auf „Zugangscode einscannen“ klicken und den Barcode auf dem Computerbildschirm mit dem Smartphone scannen. Fobi@pp erkennt die Autorisierungsnummer und stellt die Verbindung zur BLÄK her.



Abbildung 1: Webseite mit Schalter für Barcodeanforderung zur einmaligen Autorisierung der Fortbildungspunktekonto-Abfrage.



Abbildung 2: Barcode für einmalige Autorisierung der Fobi@pp für das Punktekonto.



Abbildung 3: Smartphone-Bildschirm mit Muster-Punktekontoauszug.

10. Falls noch kein Barcode-Scanner installiert wurde, schlägt die App die Installation vor – mit „Ja“ bestätigen. Nach der Barcode-Scanner-Installation zurück zur Fobi@pp und weiter bei Punkt 9.
11. Zugriff auf das persönliche Fortbildungskonto ist möglich (Abbildung 2).

„Mit der Funktion ‚Fortbildungssuche‘ in der Fobi@pp können mit einem Klick von den deutschen Landesärztekammern zertifizierte Veranstaltungen gefunden werden“, erläutert Dr. Max Kaplan, Präsident der BLÄK. „Durch den neu geschaffenen Zugriff auf das persönliche Fortbildungspunktekonto haben die Ärz-

tinnen und Ärzte ab sofort jederzeit, auch von unterwegs, einen Überblick, ob sie die notwendigen Fortbildungspunkte in einem bestimmten Zeitraum schon erreicht haben“, erklärt der Präsident. Mit der Fobi@pp können Seminar Teilnehmer die eigene „einheitliche Fortbildungsnummer“ (EFN) als 1-D- und 2-D-Barcode generieren. Die Veranstalter können diese EFN-Barcodes schnell erfassen und die Teilnehmerdaten an den Elektronischen Informationsverteiler (EIV) via Smartphone weiterleiten (siehe auch *Bayerisches Ärzteblatt*, 9/2013, Seite 420 f.).

Jodok Müller (BLÄK)